

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 der Freunde des Audi Typ 44 e.V.

Datum: 10.09.2016

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesende Vereinsmitglieder: 29

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit. Ergebnis: Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Wahl des Schriftführers: Lutz Lambert wird einstimmig zum Schriftführer bestimmt.

TOP 3

Bericht des Vorstandes:

1. Frühjahrstreffen: Tim Rose berichtet vom Frühjahrstreffen in Münnerstadt und bedankt sich bei den Organisatoren. Die Zahl der Teilnehmer ist zuletzt gestiegen, jedoch könnte sich die Beteiligung weiter verbessern. 28 Vereinsmitglieder waren im Jahr 2016 anwesend.
2. Die Buchung der Stadecker Warte ist für die Freunde des Typ44 e.V. weiterhin problemlos möglich. So kann bereits jetzt der Termin für 2017 festgelegt werden: 9. und 10. September 2017.
3. Der Vorstand blickt auf den Auftritt auf der Messe „Retro Classics“ im Frühjahr 2016 zurück und bedankt sich für das Engagement. Die Zahl der Helfer muss allerdings 2017 steigen, da sich zu viel Arbeit auf zu wenig Helfer verteilt. Die Probleme mit den Standnachbarn des Messeauftritts 2016 werden diskutiert. Weiteres Problem: es werden aus den Reihen der Vereinsmitglieder kaum noch Messefahrzeuge angeboten, was sich dringend verbessern muss. Es wird eine erneute Messebeteiligung für 2017 angestrebt – die Bewerbung ist erfolgt. Eine Rückmeldung wird für Dezember 2016 erwartet. Ein mögliches Thema ist „10 Jahre Freunde des Typ 44 e.V.“.
4. Tim Rose fordert zur Entlastung der IT-Verantwortlichen des Vereins, dass sich mehr Mitglieder engagieren. Harald Becker erklärt sich hierzu bereit. Heiko Slomka will sich stärker redaktionell für den Online-Vereinsauftritt engagieren.

TOP 4

Bericht der Kassenwartin:

Andrea Teetzen-Wielebinski berichtet über die finanzielle und buchhalterische Situation der Vereinskasse. Zum Stichtag 31.12.2015 verfügt der Verein über einen Betrag von 20.286,07 EUR. Weitere Angaben befinden sich im Anhang zum Protokoll.

Während des Berichts fragt ein Vereinsmitglied nach der Steuerpflicht des Vereins. Da dieser sich ausschließlich aus Beiträgen und Spenden finanziert, besteht keine Steuerpflicht.

TOP 5

Bericht des Kassenprüfers:

Gerhard Lehnert ist Kassenprüfer des Vereins und bestätigt die Korrektheit der Angaben. Er ist bei dieser Jahreshauptversammlung persönlich nicht anwesend. Ein von ihm formuliertes Schreiben wird vom Protokollführer verlesen.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird für die letzte Wahlperiode einstimmig entlastet.

TOP 7

Die anwesenden Mitglieder wählen einstimmig die bisherigen Vorstandsmitglieder Tim Rose (Erster Vorsitzender), Andrea Teetzen-Wielebinski (Zweite Vorsitzende und Kassenwartin) und Lars Jakumeit (Dritter Vorsitzender, Kommunikation und Pressearbeit) für weitere zwei Jahre als Vorstände des Vereins. Der neu gewählte Vorstand nimmt die Wahl an.

Tim Rose wünscht, dass in zwei Jahren ein personeller Wechsel im Vorstand stattfinden wird.

Lars Jakumeit regt an, dass mehr von Oldtimer-Rally-Teilnahmen durch Vereinsmitglieder berichtet wird.

TOP 8

Anträge und Aussprache:

- **Erster Diskussionspunkt** ist der Versand der Anträge mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Für die diesjährige Versammlung erfolgte ein Hinweis im Einladungsschreiben, an welcher Stelle die Anträge eingesehen werden können. Der Vorstand wird für die kommende Einladung ein größeres Augenmerk auf die Sichtbarkeit der Anträge legen.
- **Zweiter Punkt** ist der Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung, der aufgrund der Vereinssatzung diskutiert wird. Die anwesenden Mitglieder sind sich jedoch einig, dass sich die Jahreshauptversammlung an diesem Termin bewährt hat. Eine Abweichung von der bisherigen Praxis, die Jahreshauptversammlung parallel zum Treffen in Stackeden-Elsheim Anfang September stattfinden zu lassen, wurde einstimmig abgelehnt.
- Die **dritte Diskussion** dreht sich um die Frage, ob die Treffen regional weiter verteilt werden sollen, z.B. weiter nach Norden. Dies stößt bei den Anwesenden weitestgehend auf Ablehnung. Außerdem finden regionale Ausfahrten statt, die das Vereinsleben in die Regionen tragen. Darüber hinaus etabliert sich das gut erreichbare Treffen in Münnerstadt immer mehr.
- **Viertens:** Oliver Frenz regt an, dass das Treffen in Münnerstadt einen fixen Termin bekommt wie das Treffen in Stackeden-Elsheim. Dies ist jedoch organisatorisch nur schwer umsetzbar, insbesondere wegen den sich jährlich verschiebenden Feiertagen im Frühjahr, aber auch, weil es langfristige geplante Jugendfreizeiten gibt, die Vorrang bei der Platzvergabe haben. Um eine frühestmögliche Bekanntgabe wird gebeten.
- **Der fünfte Diskussionspunkt** dreht sich um die Frage, ob im Sinne eines „Mitgliedervorteils“ die Treffen in Münnerstadt und Stackeden-Elsheim künftig für Vereinsmitglieder kostenlos sein sollten. Folgende Idee wird geäußert: Mitglieder zahlen keine Teilnahmegebühr, andere werden dazu angehalten, 10 EUR bei Teilnahme zu spenden. **Folgender einstimmiger Beschluss wird gefällt:** Die Treffen der Jahre 2017 und 2018 jeweils in Münnerstadt und Stackeden-Elsheim (insg. vier Treffen) sind für Vereinsmitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder sollen 10 EUR als Spende entrichten.
- **Thema Nummer sechs** dreht sich um die Herausgabe von „Give-aways“. Der Vorstand ist der Meinung, dass sich diejenigen, die den Wunsch nach bestimmten Give-aways haben, sich gerne selbst darum kümmern sollen. Diese Meinung stößt auf Zustimmung unter den anwesenden Mitgliedern.
- **Der siebte Punkt** dreht sich um das Thema Messeteilnahme, insbesondere Retro Classics in Stuttgart. Zuerst wird ein besonderer Dank an die engagierten Mitglieder ausgesprochen, die den Messeauftritt 2016 möglich gemacht haben. Ferner wird

diskutiert, inwiefern mit „schlechten Nachbarn“ (in 2016 der Verein „Käferschlenzer“) besser umgegangen werden kann. Aufgrund der Position der Messe Stuttgart gegenüber den Freunden des Typ 44 e.V., sind der Handlungsspielraum und die Beschwerdemöglichkeiten begrenzt. Darüber hinaus wird diskutiert, wie das Messepersonal künftig finanziell besser unterstützt werden kann. Eine Idee ist, dass ein mit einem bestimmten Betrag (Vorschlag aus der Versammlung: 1.500 EUR) gefüllter „Topf“ pauschal jährlich vom Verein für die als Messepersonal fungierenden Mitglieder bereitgestellt wird. Tim Rose wird den Vorschlag aufnehmen und weitere Ideen einsammeln, vornehmlich über das Online-Vereinsforum. Folgender Beschluss wird gefällt: Es soll ein Betrag für personenbezogene Ausgabenentschädigungen bereitgestellt werden, der sich aus dem jährlichen Überschuss des Vereins speist. **Der Beschluss wird mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.**

- **Der achte und letzte Diskussionspunkt** ist die „Digitalisierungsstrategie“, die vom Mitglied Lutz Lambert vorgestellt wird. Hierbei geht es grob um das Anlegen einer Datenbank, die mit „eingescannten“ (Ersatz-)Teilen, also 3-D-Daten, gefüllt werden soll. Lutz Lambert wurde **einstimmig dazu bestimmt**, dieses Thema im Vereinsforum zu moderieren und das Thema weiter auszuarbeiten.

TOP 9

Sonstiges:

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 10

Ende der Veranstaltung und Abschluss der Sitzung.

Unterschriften gem. §9 Abs. 14 der Satzung:

Tim Rose
Erster Vorsitzender und Versammlungsleiter

Lutz Lambert
Protokollführer